

### Damenkorps dankt und erhält Nase des Monats

Oft werden viele helfende Hände gebraucht, wenn Not am Mann ist. Aber genau so oft braucht man auch andere Mittel um Ideen und Projekte realisieren zu können. Hier helfen oft Menschen, die trotz Ihres finanziellen Engagements nicht in der Öffentlichkeit stehen wollen. Genau diesen Menschen hat das **Kölner Husaren-Korps von 1972 e.V.** jetzt ein großes Dankeschön ausgesprochen.

Unter der Regie von Helga Grube, Damenkorpspräsidentin, sowie Brigitte Kypke, Schatzmeisterin des Gesamtkorps, wurde nun einigen dieser wichtigen unterstützenden Hände bei einem gemütlichen Beisammensein mit kölschen Tappas und ausgewählten Getränken in der Wolkenburg zu Köln gedankt. Bereits im Februar wurde dem Damenkorps des Kölner Husaren-Korps von 1972 e.V. - kurz K.H.-K. - von der Künstleragentur alaaaf.de für dessen soziales Engagement die "Nase des Monats" vergeben - [www.nase-des-monats.de](http://www.nase-des-monats.de). **Diese Auszeichnung wurde nun auf dem "Dankeschönabend" von alaaaf.de-Geschäftsführer Horst Müller sowie dem Jurymitglied und Kölner Künstler Dirk "Rollo" Jochmann stellvertretend an Helga Grube, Brigitte Kypke sowie an Mitorganisator Bodo Brico übergeben.** Somit konnte sich das K.H.-K. in eine illustre Riege von engagierten Karnevalisten einreihen, wie z.B. die "Bläck Föös", das Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V. oder auch "Dä Blötschkopp" Marc Metzger und "Doof Noss" Hans Hachenberg.



Nase des Monats-Preisübergabe: (v.l.n.r.) Brigitte Kypke, Dirk "Rollo" Jochmann, Uli Teichmann, Jupp Menth und Helga Grube.

Anwesend waren nicht nur langjährige Unterstützter der Kölner Husaren, sondern auch einige der Menschen die innerhalb dieser Session geholfen haben die

#### 1. Kölsche Karnevalssitzung für Obdachlose und sozial schwache Mitbürger

zu organisieren und dies so überhaupt erst möglich gemacht haben. Die Sitzung wurde auf Initiative des Damenkorps innerhalb des Kölner Husaren-Korps von 1972 e.V. entwickelt und erlebte nach einer dreijährigen Planungsphase ihre Geburtsstunde am Montag, dem 1. Februar 2010, in der Wolkenburg zu Köln. Unter der Schirmherrschaft von Elfi Scho-Antwerpes und dank der Unterstützung von Guido Cantz und Horst Müller ([alaaaf.de](http://alaaaf.de)) wurde ein abwechslungsreiches Programm mit namhaften Karnevalisten wie Uli Teichmann, Jupp Menth, Thomas Cüpper, Kalauer, Kölsche Stääne, Kölsch Fraktion und Trompeter Lutz Kniep, zusammen gestellt. Der Veranstaltungsort, die Wolkenburg zu Köln, wurde vom Geschäftsführer Dr. Rudolf von Borries kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Für das leibliche Wohl von etwa 400 obdachlosen Gästen wurde durch ein gemeinsames Mittagessen und kostenlosen nicht alkoholischen Getränken bestens gesorgt. Der Tag war für alle Beteiligten so erfolgreich, dass die verantwortlichen Initiatoren auch in der Session 2011 eine 2. Obdachlosensitzung veranstalten werden!

(Kontakt: Nik Siegenbruck, [presseoffizier@koelner-husaren.de](mailto:presseoffizier@koelner-husaren.de), [www.koelner-husaren.de](http://www.koelner-husaren.de),  
Telefon 0221 - 2 85 14 43)

Das Kölner Husaren-Korps von 1972 e.V. ist eine ordentliche Mitgliedsgesellschaft im Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V. und ist die einzige Gesellschaft mit einem eigenen uniformierten Damenkorps.